

## Val de Travers mit Creux du Van

Freitag 16. bis Sonntag 18. Oktober 2026



Der imposante Felskessel des „Creux du Van“ ist eine besondere Sehenswürdigkeit im Neuenburger Jura. Das Val de Travers bietet aber noch einige weitere attraktive Leckerbissen, die wir an diesen Wandertagen zusätzlich zum Creux du Van besuchen werden. In Monlési besichtigen wir eine „Glacière“, eine für den Jura typische Eishöhle, die in den Tiefen der Karstlöcher ganzjähriges Eis enthält, quasi ein unterirdischer Gletscher. Einen weiteren Höhepunkt bildet die „Gorge de l’Areuse“, eine der schönsten Schluchten, die sich im herbstlichen Licht besonders schön präsentiert. An diesen erlebnisreichen und stimmungsvollen Wandertagen logieren wir im historischen Hotel de l’Aigle in Couvet. Dieses Dörfchen gilt als Ursprungsort der „Grünen Fee“, dem geheimnisvollen Aperitif aus dem Val de Travers.

- Treffpunkt** Freitag 16. Oktober 2026, 11.14 Uhr, Bahnhof «Couvet gare»  
erreichbar mit Zug ab Neuenburg
- Anforderungen** Reine Gehzeiten pro Tag 3-5 h; Auf- und Abstiege bis 800 Hm; Schwierigkeitsstufe T2-T3. Die Bergwege können auch mal schmal und steil sein, sind jedoch stets gut gesichert. Eine gute Trittsicherheit ist erforderlich. Wir wandern in angenehmem Tempo, machen regelmässig Pausen und nehmen uns unterwegs Zeit für Naturbeobachtungen.
- Wanderungen** Folgende Wanderungen sind vorgesehen. Je nach Witterung und Verhältnissen kann es jedoch auch kurzfristig Anpassungen geben:
- Wanderung 1. Tag** **Les Sagnettes – Glacière de Monlési – Couvet.**  
Nach der Ankunft im Hotel fahren wir mit dem Bus auf die aussichtsreiche Anhöhe und besuchen die eindruckliche Eishöhle «Glacière de Monlési». Der Einstieg in die Glacière ist steil und führt über eine Leiter. Dieses Abenteuer ist jedoch freiwillig für diejenigen, die dies mögen. Auch ohne Abstieg ins Kälteloch ist der Besuch der Glacière sehr eindrucklich. Auf dem Abstieg nach Couvet passieren wir den «Corridor des loups». Dies ist eine imposante Fels-Halbhöhle, in der man sich gut vorstellen kann, dass sie in früheren Zeiten den Wölfen Schutz bot und wer weiss auch in Zukunft wieder von Wölfen geschätzt werden könnte. Dies ist ein guter Platz, sich über die Rolle der Wölfe in unserer Landschaft und in unserer Gesellschaft Gedanken zu machen.  
Reine Gehzeit: 3h; Aufstieg 250 Hm, Abstieg 620 Hm; Distanz 9 km

- Wanderung 2. Tag** **Noiraique – Creux du Van – Travers**  
Von Noiraique steigen wir in den imposanten Felskessel des Creux du Van und erfahren Interessantes über die Entstehung dieses einmaligen Naturphänomens. Der Weg führt uns auf den aussichtsreichen Rundweg oberhalb der Felswand. Mit etwas Glück können wir hier Steinböcke und Gämsen beobachten, die seit vielen Jahren in diesem geschützten Naturraum leben. Danach geht's über Weiden und durch Wälder zurück ins Val de Travers. Reine Gehzeit: 5 h; Auf- und Abstieg je 800 Hm; Distanz 15 km
- Wanderung 3. Tag** **Noiraique – Gorge de l'Areuse – Bole**  
Die eindrucksvolle Schucht der Areuse bildet den genussvollen Abschluss unserer Wandertage. Von Noiraique aus folgen wir auf gut ausgebautem Weg dem mal wilden, mal sanften Bach und erleben die vielfältigen Stimmungen dieser malerischen Schlucht. Über Brücken, durch Felstunnel und über Stege folgen wir dem abwechslungsreichen Bachlauf. Üppige Moose und Farne säumen den Weg, Wasseramseln, Gebirgsstelzen und weitere Vögel ziehen uns in ihren Bann. In der «Baume du Four», einer imposanten Halbhöhle lebten einst unsere Vorfahren, die Neanderthaler. An diesem schönen Platz lassen wir uns in Gedanken in die Zeit der Höhlenbewohner versetzen und denken über deren Lebensweise nach.  
Reine Gehzeit: 3h; Aufstieg 180 m; Abstieg 360 m; Distanz 11 km
- Rückreise:** **Sonntag 18. Oktober 2026, 15.00 Uhr**  
Abfahrt des Zuges in Bole in Richtung Neuenburg um 15.05 Uhr
- Mitnehmen** *Für Wanderungen:* Bequemer Rucksack mit Regenhülle; der Witterung angepasste Kleidung (Mehrschichtprinzip); Regen- und Sonnenschutz, Wanderschuhe, Picknick für unterwegs (es gibt auch die Möglichkeit in der Unterkunft Sandwiches zu posten oder im Dorfladen einzukaufen), nach Bedarf Sitzunterlage, Wanderstöcke; wenn vorhanden Lupe, Feldstecher.  
  
*Für Unterkunft:* wenig Ersatzkleider, Toilettensachen im Kleinformat, leichte Hausschuhe  
Am letzten Tag werden wir unser gesamtes Gepäck mittragen, deshalb lohnt es sich, nicht zu viel mitzunehmen.  
Weitere Tipps gibt's auf der Homepage unter [Rucksack packen](#)
- Leistungen** Organisation und Leitung der Wanderung in kleiner Gruppe mit maximal 8 Teilnehmenden; Informationen zu Naturbeobachtungen, Erläuterungen zu den besonderen Landschaften in diesem Tal, sowie zu Beobachtungen von Pflanzen und Tieren.  
Zwei Übernachtungen im [Hotel de l'Aigle](#) im Doppel- oder Einzelzimmer, inklusiv Frühstück;  
Die Zimmerwahl bitte in der Anmeldung angeben. Die Zimmer werden gemäss Eingang der Anmeldungen und der Verfügbarkeit vergeben.  
Das Nachtessen ist nicht inbegriffen, dieses bestellen wir ab Karte und auf eigene Rechnung.
- Kosten** CHF 610.-, für die Übernachtung im Doppelzimmer  
CHF 690.-, für die Übernachtung im Einzelzimmer  
Der Betrag ist bis 2 Wochen voraus auf mein Konto zu überweisen:  
IBAN: CH32 0900 0000 8012 6816 7, 8006 Zürich.
- Anmeldungen** **bis 15. September 2026** mit dem [Anmeldetalon](#) auf [www.wander-plausch.ch](http://www.wander-plausch.ch) oder per Mail an [info@wander-plausch.ch](mailto:info@wander-plausch.ch)